

Mitgliederversammlung Förderverein Industriedenkmal Radom Raisting		Raisting, Mittwoch, 28. Februar 2007 Beginn: 19:10 Uhr Ende: 20:30 Uhr	
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste			
A Auftrag		B Beschluß	
E Empfehlung		F Feststellung	
TOP	Stichwort	Notiz	
01	Eröffnung und Begrüßung	<input type="checkbox"/> Erster Vorsitzender Ronald Sinda eröffnet die Versammlung und begrüßt die Gäste, die Herren Prof. Dr. Egon Greipl (Generalkonservator), Georg Waldemer (Landestelle ... technikgeschichtliche Museen), Luitpold Braun (Landrat Weilheim-Schongau).	
02	Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung	<input type="checkbox"/> Gegen die kurzfristig veränderte / erweiterte Tagesordnung gab es keine Einwände (sie lag an den Tischen aus). <input type="checkbox"/> Anschließend gab Sinda die Moderation für den TOP 03 an den Schriftführer Walter Ral ab.	
03	Aktuelle Information – Aussprache – Beschluß Generalkonservator Prof. Dr. Egon Greipl	<input type="checkbox"/> In seiner Präsentation erläuterte Prof. Greipl die Bedeutung des Denkmals und erklärte die Merkmale, wie sie in der Denkmalliste aufgeführt sind. <input type="checkbox"/> In einer „Maßnahmeträgerschaft“ soll der Förderverein die Instandsetzung des Radoms betreuen, die Fördermittel empfangen und für die Rechnungstellung bzw. Abrechnung zuständig sein. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Er wird dabei unterstützt durch einen Projektkoordinator / Architekt, durch das Landratsamt (Bauabteilung, Verwaltung) und durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (Baudenkmalpflege und Landesstelle für nichtstaatliche Museen [fachliche Beratung der Präsentation]). <input type="checkbox"/> Die „Betriebsträgerschaft“ liegt bei dem zu gründenden Zweckverband (Bezirk Oberbayern, Landkreis Weilheim-Schongau, Gemeinde Raisting). <input type="checkbox"/> Prof. Greipl ging weiter auf die geschätzten Kosten für die Instandsetzung ein (Austausch der Traglufthülle, Sanierungsaufwand für das Gebäude, Haustechnische Anlagen, Einrichtungskosten und Baunebenkosten). <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das erforderliche Geld stammt aus sog. Drittmitteln und aus Fördermitteln des Landes. Empfänger können u.a. nur gemeinnützige Einrichtungen wie unser Förderverein sein. <input type="checkbox"/> Abschließend beschrieb er die künftige Präsentation des Radoms (didaktische Aufbereitung im Rahmen einer Dauerausstellung und wechselnde Ausstellungen ggf. unter Einbeziehung von Leihgaben). Dabei wird die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beratend tätig werden. <input type="checkbox"/> Sein Fazit: „das Radom hat eine Zukunft“! <input type="checkbox"/> Die Versammlung dankte ihm mit Applaus. In der folgenden Aussprache ging es um die Rolle des Vereins im laufenden Betrieb (☛ der Verein wird vertraglich mit dem Zweckverband eingebunden) und um eine Nachfrage zu den Betriebskosten,	
	Landrat Luitpold Braun	<input type="checkbox"/> Landrat Luitpold Braun würdigte die Bedeutung des Radoms aus der Sicht des Landkreises, insbesondere im Hinblick auf die Verknüpfung in der Gesellschaft und auf den Fremdenverkehr. <input type="checkbox"/> Sehr deutlich wurde sein langjähriges Engagement zum Erhalt des Denkmals und zur erfolgreichen Umsetzung der Pläne für einen Zweckverband. <input type="checkbox"/> Er erläuterte die Konstruktion und die rechtlichen Aspekte eines Zweckverbandes. Mit Applaus wurde seine Aussage beachtet, daß er seit heute den Entwurf einer Satzung für den Zweckverband in den Händen halte (auch wenn noch einige Fragen offen seien).	

		<input type="checkbox"/> Konkrete Angaben zum Zeitpunkt für die Gründung konnte er noch nicht machen.
	Aussprache	<input type="checkbox"/> Beiträge gab es zur Eintragung im Grundbuch, zum personellen Aufwand und zu den Betriebskosten.
	Beschluß	<input type="checkbox"/> Schriftführer Walter Ral knüpfte an die Ausführungen von Generalkonservator Prof. Greipl an und verdeutlichte, daß nur wir als gemeinnützige Einrichtung in den Genuß der Fördermittel gelangen können. <input type="checkbox"/> Weitere Voraussetzung dafür ist das erkennbare bürgerschaftliche bzw. gesellschaftliche Engagement des Vereins. <input type="checkbox"/> Beleg dafür wäre ein sog. Tendenzbeschluß ¹ (der Entwurf eines solchen Beschlusses wurde den Anwesenden verteilt); die einzelnen Passagen wurden vorgestellt und erläutert. <input type="checkbox"/> Die Beschlusßvorlage wurde einstimmig ohne Änderungen angenommen ² .
04	Bericht des 1. Vorsitzenden	<input type="checkbox"/> Siehe Anlage
05	Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2007	<input type="checkbox"/> Kassier Gerhard Müller erläutert den Kassenstand und die Einnahmen und Ausgaben. <input type="checkbox"/> Die Kassenprüfer, Altbürgermeister Erich Schmid und Frau Agnes Schütz haben alle Unterlagen geprüft; Herr Schmid stellte einwandfreie Kassenführung und Vollständigkeit aller Belege fest. <input type="checkbox"/> Sein Antrag auf Entlastung wurde einstimmig angenommen. <input type="checkbox"/> Beide Kassenprüfer waren bereit, die Aufgabe weiterhin zu übernehmen; dies fand einstimmige Billigung.
06	Anträge	<input type="checkbox"/> Es lagen keine Anträge der Mitglieder vor.
07	Verschiedenes	<input type="checkbox"/> Es wurde gefragt, ob weiter sporadisch Führungen möglich seien: ↳ angesichts der neuen Situation wollen wir darauf verzichten; bei Vorliegen besonderer Umstände sind Ausnahmen möglich; zuständig ist Herr Gerhard Müller.
08	Allgemeine Aussprache Vorbereitung von Vorhaben Programme Ausblicke	<input type="checkbox"/> Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, dankte der Vorsitzende Ronald Sinda den Mitgliedern für die vielfache Mithilfe, das Mitdenken und das Engagement; mit dem Dank für das Kommen zur Versammlung schloß er die Mitgliederversammlung.



¹ Siehe Anlage

² Anschließend verließen die Gäste die Versammlung.

Anlage: **Tendenzbeschuß:**

Die Mitgliederversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Mitgliederversammlung nimmt die Ausführungen der Herren Generalkonservator Prof. Dr. Greipl und Landrat Braun in der heutigen Mitgliederversammlung zur Bildung eines regionalen Zweckverbandes zur Übernahme des Radom von der Deutschen Telekom ins Eigentum und zum Betrieb als Museum **zustimmend zur Kenntnis.**
2. Der von den zukünftigen Zweckverbandmitgliedern gewünschten **Konstruktion einer Maßnahmeträgerschaft des Vereins zur Realisierung der Erneuerung der Hülle und weiterer technischer Gewerke, sowie zur Einrichtung des Museums im Radom mit Drittmitteln des Landesamtes für Denkmalpflege als Voraussetzung für die Realisierbarkeit des Museumsbetriebes stimmt der Verein grundsätzlich zu.**
3. Der Vorstand wird beauftragt, im Rahmen seiner satzungsgemäßen Befugnisse **Verhandlungen mit dem in Gründung befindlichen Zweckverband sowie dem Landesamt für Denkmalpflege mit dem kurzfristigen Ziel zu führen,**
 - a) **die nötigen vertraglichen Regelungen vorzubereiten, wie der Verein als Maßnahmeträger bei Gewährung der Drittmittelförderung des Landesamtes für Denkmalpflege die Baumaßnahmen und Arbeiten zur Einrichtung sowie zur inhaltlichen Ausgestaltung des Museums im Radom mit Unterstützung der Landesstelle für nichtstaatliche Museen und der zukünftigen Zweckverbandsmitglieder beauftragt, koordiniert und realisiert**

und

 - b) **Regelungen auszuarbeiten, wie der Zweckverband unter Mitwirkung des Vereins nach Übergabe des restaurierten Industriedenkmals mit betriebsfertigem Museum den Betrieb und die Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit gestaltet.**
4. **Sofern zur Umsetzung der vorgenannten Verträge eine Ergänzung oder Änderung der Satzung erforderlich werden sollte, soll der Vorstand dazu die entsprechenden Änderungsvorschläge zeitnah der Mitgliederversammlung als Beschlussvorlage vorbereiten. Die Verträge sind der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorzulegen.**

Beschluß

Ja- Stimmen: 41 + 1 (durch Vollmacht)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Beschlossen **Ohne Änderungen**
 Mit Änderungen

Bei der Abstimmung waren 41 Mitglieder anwesend.



Schiffführer

Anlage zu TOP 04: Das Vereinsjahr 2006

Ende Dezember 2005

Am 31.12.2005 Abschaltung und Verkauf der Erdfunkstelle. Versetzung der Belegschaft nach VIVENTO

Januar 2006

Februar 2006

Jahreshauptversammlung am 22.02.2006 mit Änderung im Vorstand.

März:

28.03.2006 Einladung von Landrat Braun, eine Ausstellung im LAll über das Radom vorzubereiten.

April:

30.4.2006 Vereinsmitglied Peter Jungheinrich ist plötzlich nach einem leichten Mofa-Unfall seinen Verletzungen erlegen. Sein Wissen, seinen Humor und seine Einsatzbereitschaft werden wir sehr vermissen. Ihm verdankt der Verein außer vielen schönen Fotos von unseren Aktivitäten und der wertvollen Sammlung aus dem Museum in Altenstatt noch sehr viel mehr.

Mai:

03.05.2006 Eröffnung der RADOM-Denkmal-Ausstellung im Landratsamt II zusammen mit Landrat Braun und Dr. Prof. Herschel von MAN. Aushändigung einer Urkunde für den Verein:

„Anerkennung des beispielhaften Einsatzes zum Erhalt des Industriedenkmal Radom Antenne1 der Erdfunkstelle Raisting“ Der Verein hat vom Landratsamt den Doppelband "Denkmäler in Bayern" (ISBN 3-87490-585-3 Karl M. Lipp Verlag, 81477 München Lipp GmbH 59,-€) geschenkt bekommen. In den Bänden werden weit über 1000 Denkmäler kurz beschrieben. In dem Werk ist das Radom viermal zu sehen (kein anderes Denkmal so oft).

Verbindung zum Staatsarchiv aufgenommen, zu Dr. Rainer Braun. Abtransport der historischen Unterlagen vereinbart, falls das Radom doch abgerissen wird.

Juni:

Juli:

Am 23.07. hatten die neuen Besitzer der Erdfunkstelle (EMC) ein Fest; dabei war auch das Radom zeitweise geöffnet.

Am 26. Juli hatten wir eine Vorstandssitzung zusammen mit SIREO. Das einzig Handfeste, das bei dieser Besprechung zu erfahren war, ist der

Kommentar, dass meine Kontakte zum Staatsarchiv in München (die mir im Fall des Abrisses einen Lastwagen mit 2 Mann zur Verfügung gestellt hätten, um zumindest die Dokumentation, ca. 4 Zentner, zu retten) nicht in Anspruch genommen werden müssen. D.h., dass ein Abriss anscheinend vom Tisch ist. Es wurde uns auch in Aussicht gestellt, dass wir über die Ergebnisse der Gespräche zwischen Landesamt für Denkmalpflege und der Telekom möglicherweise heuer noch informiert werden.

August:

11. und 12. 8.2006 war wieder Space Cinema 2006 am Radom

September:

10.Sept. Treffen vom Bayrischen Rundfunk am Radom. Picknick auf der Wiese, organisiert von Herrn Stechbart vom BR

Oktober:

November:

Vom Post-Briefverteilzentrum Freimann haben wir fünf gute Tische für die Exponate geschenkt bekommen. Vom Katastrophenschutzlager Kochel haben wir für unsere Dokumentensammlung im unteren Betriebsraum zwei gute Stahlregale bekommen.

Am Mittwoch den 15.11. wurde im Heimatmuseum Schongau unsere Radom-Ausstellung wieder aufgebaut (im Glaskasten). Radio Oberland sendete ein Interview mit Herrn Jahreis über diese Ausstellung und das Radom.

Dezember:

Besuch des Bezirkstags: Ingrid Kuhn (CSU - u.a. Landesvorstand "Schule und Bildung") http://www.bezirk-oberbayern.de/content/lang1/int_379.413.1_0.html, Manfred Meiler (SPD - u.a. Ausschuß für Kultur, Schulen und Museen, Vorsitzender des Fördervereins Arbeit und Industriekultur Oberbayern e.V.) http://www.bezirk-oberbayern.de/content/lang1/int_379.429.1_0.html und Herr Klaus Huber, Architekt beim Bezirk; eingeladen und initiiert vom Raistinger Bürgermeister Wagner.

Am 18.12. Besuch des Kreisausschusses; 19 Personen, mit Landrat Braun und MdL Frau Dodel und Inge Hecht. (+100,- Euro Spende vom Landratsamt).

Neuer Artikel über das Radom in der „Nobel“-Zeitschrift „Konzept Bayern“, Verfasser: Vereinsmitglied Max Bräutigam von der Firma Linde.

Am 1. Januar 2007 kaufte die Stadt Königswusterhausen das Funkmuseum auf dem Funckerberg. An dieser Entscheidung haben wir, von hier aus, auch ein wenig mitgeholfen.

Im Januar ist ein Treffen beim Bezirk in München geplant um das weitere Vorgehen zu planen.

Erwerbungen / gekauft / Spenden: Viele Exponate aus der Auflösung der TV Abteilung in Raisting (geschlossen am 31. August 2006).

5 Tische für Exponate

Alte Sessel aus den 50er für den Fernseher (Dazu brauchen wir noch einen Nierentisch)

Schreibmaschine Bj. 1960

Bücher: "Denkmäler in Bayern" - ISBN 3-87490-585-3 Karl M. Lipp Verlag, 81477 München Lipp GmbH 59,-€

FILME: The Dish - Spielfilm über die Übertragung der Apollo-Mondlandung. Hauptdarsteller: Das Parkes Radioteleskop in Australien (Gebaut, ebenfalls von Prof. Herschel) von

www.highlightvideo.de Best.Nr. 81143 oder 81144

OCTOBER SKY - Wie man Jugendliche inspiriert, einen technischen Beruf zu erlernen. (Lebensbericht eines NASA-Mitarbeiters aus seiner Jugend) mit Jake Gyllenhaal und Laura Dern und Chris Cooper von Joe Johnston DVD 820 541-4.18 5050582054149 aus dem Jahr 2003 kostet z.B. bei AMAZON 6,01€

Wir erfuhren, daß der Bezirk ein Museum über die industrielle Entwicklung in Bayern plane: Optische Industrie, Feinmechanik, Chemische-, Elektro-, Textil-, Leder-, Rüstungs- und Stromerzeugungsindustrie sowie Pharmazie, Luft und Raumfahrt. Wenn der Platz reicht, könnte das im Radom aufgebaut werden oder in den Anbauräumen. Wenn man einen gemeinsamen Weg findet, wäre das die Zukunft für das Radom (inzwischen ist dies allenfalls noch ein Teilaspekt, wie unsere Versammlung belegt).

Ansonsten haben inzwischen einige Vereinsmitglieder, die bis zum Dez. 2005 noch in der Erdfunkstelle gearbeitet haben, nach mehr oder weniger langem Leidensweg, die Telekom verlassen.

Sehr vieles, auch viele Führungen mussten wir, 2006, wegen der neuen Arbeitssituation (z.B. als Leih- und Zeitarbeiter bei Montagearbeiten) absagen.

Was haben wir im Jahr 2007 noch vor? Das wird nach der Gründung des Arbeitskreises im Bezirk bekannt.

Möglicherweise: Professionelle Erfassung der Exponate und der schriftlichen Unterlagen, der Bilder und Filme. Übernahme der Maßnahmeträgerschaft für die Sanierungsarbeiten.